

Beiträge zur elsässischen Lepidopterenfauna unter hauptsächlichlicher Berücksichtigung der näheren Umgebung von Straßburg.

Von Ernst Brombacher, Freiburg (Breisgau).
(Fortsetzung.)

235. *curtula* L. Ueberall häufig in der Umgebung von Straßburg am Licht.
236. *anachoreta* F. Den Falter am Licht und die Raupe am Rhein gefunden.
237. *pigra* Hufn. In der Umgebung von Straßburg häufig.
238. ab. *obscurior* Stgr. mit schwärzlichen Vorderflügeln. Aus Zucht.

Thaumetopoeidae.

239. *Thaumetopoea* Hb. *processionea* L. 1899 im Rheinwald bei Straßburg ein ganzes Nest Raupen an Eiche gefunden. Den Falter im Juni am Licht gefangen. Von Busch bei Gerstheim die Raupennester in Anzahl gefunden.

Lymantriidae.

240. *Orgyia* O. *gonostigma* F. Im Rheinwald die Raupen öfter, meistens nur ♀ daraus erhalten. Den ♂ bei Barr im Juli gefangen.
241. *antiqua* L. Ueberall gemein.
242. ab. *infernalis* Rbl. ♂ schwarzbraun. Von Busch aus gefundener Puppe erhalten.
243. *Dasychira* Stph. *fascelina* L. Im Mageltal die Raupe auf Ginster gefunden, bei Barr den Falter im Juni gefangen.
244. *abietis* Schiff. Juli 1911 ♂♀ im Woliusatal bei Metzeral an einer Tanne abgelesen.*
245. *pudipunda* L. Ueberall bei Straßburg häufig.
246. *Euproctis* Hb. *chrysorrhoea* L. Ueberall gemein, bisweilen schädlich.
247. ab. *punctigera* Teich. Wie Stammform häufig.
248. *Porthesia* Stph. *similis* Fuessl. In den Wäldern bei Straßburg häufig.
249. *Arctornis* Germ. L. *nigrum* Muell. Juni 1905 im Ruprechtsauerwald am Licht, auch in der Orangerie gefangen; sehr selten.
250. *Stilpnotia* Westw. *salicis* L. Ueberall in der Umgebung von Straßburg häufig im Juni. 1909 bei Weißenburg schädlich aufgetreten.
251. *Lymantria* Hb. *dispar* L. Wie vorige häufig im Juli und August.
252. *monacha* L. In der Umgebung von Straßburg einzeln, im Neuhöfler Wald in den Vorbergen häufiger.

Lasiocampidae.

253. *Malacosoma* Hb. *neustria* L. In der Umgebung von Straßburg einzeln im Juli. 1911 waren bei Bischofsheim die Raupen massenhaft auf Schlehen.
254. *castrensis* L. Bei Barr den Falter am Licht gefangen, selten.
255. *Trichiura* L. *crataegi* L. Im Neuhöfler Wald die Raupe auf Zitterpappel, bei Barr auf Schlehen geleuchtet. Den Falter in der Ruprechtsan an Laternen gefunden.
256. *Poecilocampa* Stph. *populi* L. Auf dem Polygon im Dezember den Falter an Linden. Die Raupen im Herrenwald geklopft.

257. *Eriogaster* Germ. *castax* L. 1906 bei Weißenburg die Raupen gefunden, sehr vereinzelt.
258. *lanestris* L. In der Umgebung von Straßburg einzeln, in den Vorbergen häufiger.
259. *Lasiocampa* Schrnk. *quercus* L. Ueberall häufig im Juli.
260. ab. *basipuncta* Tutt ♂ mit gelbem Schulterfleck. Auf dem Männelstein bei Barr im Juni.
261. ab. *marginata* Tutt. Die gelbe Querbinde reicht beim ♂ auf allen Flügeln bis an den Saum. Aus Zucht.
262. *trifolii* S. V. Ueberall bei Straßburg am Licht. Die Raupen häntig an den Rheinufern.
263. ab. *medicaginis* Bkh. In Anzahl aus Zucht.
264. *Macrothylacia* Rbr. *rubi* L. Ueberall bei Straßburg sehr häufig.
265. *Cosmotriche* Hb. *potatoria* L. Wie vorige verbreitet, häufig.
266. *Epicnaptera* Rbr. *ilicifolia* L. 1910 zwei Raupen bei Weißenburg an niederen Zitterpappeln gefunden.*)
267. *tremulifolia* Hb. Bei Baar ♂♀ am Fuße einer Birke, bei Lichtenberg die Ranpe an Buche gefunden.
268. *Gastropacha* O. *quercifolia* L. In der Umgebung von Straßburg einzeln, in den Vorbergen häufiger. Die Raupen bei Weißenburg in Anzahl auf Schlehen geleuchtet.
269. ab. *alnifolia* O. Aus Raupen, die ich bei Weißenburg geleuchtet habe.
270. *populifolia* Esp. Bei Barr den Falter an Pappel, 1908 in der Orangerie am Licht gefangen. 1915 die Raupe an Schwarzpappel am Fuchs am Buckel gefunden.
271. *Odonestis* Germ. *pruni* L. In und bei Straßburg öfter am Licht im Juli.
272. *Dendrolimus* Germ. *pini* L. In der Umgebung von Straßburg einzeln und selten in der Orangerie am Licht. Bei Barr zahlreich als Raupe und Falter.
273. ab. *unicolor-brunnea* Rbl. Dunkelrotbraun mit verloschen gezeichneten Vorderflügeln. 1906 am Weißen See gefunden.

Endromididae.

274. *Endromis* O. *versicolora* L. Im Ruprechtsauer Wald einzeln. Im Brumather und Herrenwald zahlreich im März und April.

Lemoniidae.

275. *Lemonia* Hb. *dumi* L. Bei Reichstett, Eckbolsheim im Herrenwald und bei Barr im Oktober.

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Beobachtungen aus Westfalen.

Von Geheimrat Uffeln in Hamm (Westfalen).

(Fortsetzung.)

Daß *Tortrix viridana* unter den Schnlpfwespen eine Reihe gefährlicher Feinde hat, ist genügend bekannt.

Den Eiern des Falters dürften die vielen Singvögel, namentlich die Meisenarten eifrig nachstellen; als erfolgreichster Jäger auf den Falter selbst aber habe ich die graue Schnepfenfliege (*Empts livida*) festzustellen des öfteren vielfache Gelegenheit gehabt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Brombacher Ernst

Artikel/Article: [Beiträge zur elsässischen Lepidopterenfauna unter hauptsächlicher Berücksichtigung der näheren Umgebung von Straßburg. 123-124](#)